



Neues von der POD-Front

Marek Rouchal

Infineon Technologies AG

Vortrag Munich Perl Mongers

22. Januar 2003



Inhalt

- POD - was ist das?
- Darstellung/Konversion von POD
 - generelle Schwierigkeiten
- Existierende Konverter
- POD Basismodule
- Eigene Entwicklungen



POD - Was ist das?

- POD = “Plain Old Documentation”
- POD ist in den Perl-Code eingebettete Dokumentation
- POD ist nicht “literal programming”!
 - siehe [Artikel](#) von M.J.Dominus
- Vorteil: Code und Dokumentation sind eng beieinander und können leichter konsistent gehalten werden
- Der Perl-Interpreter ignoriert POD
- Es gibt eine Reihe von Perl-Skripten und Modulen um POD darzustellen und zu verarbeiten



POD - Darstellung

- Die komplette Perl-Core online-Dokumentation ist in POD
- Anzeige v.a. durch **perldoc**
 - reine ASCII-Text Ausgabe
 - unter UNIX erfolgt Highlighting durch **nroff** (wie manpages)
 - **perldoc** hat ein paar spezielle Optionen für **perlfunc**
- Darstellung auch durch Konversion in andere Formate und Verwendung der entsprechenden Viewer (z.B. **HTML**)



POD Syntax (1) - Beispiel

=head1 Hauptüberschrift

Dies ist ein einfacher Absatz

=head2 Nebenüberschrift

Ein weiterer Absatz

CODE, weil eingerückt
weiterer Code

=over 4

=item 1. Nummerierung

Text text text text...

=item 2. ...

Mehr Text ...

=back

=cut

=head1 Hauptüberschrift

=begin html

```
<table>
<tr>...</tr>
....
</table>
```

=end html

Text

=for html

Text **B**<fett> **I**<kursiv>
C<courier> **F**<Filenamen>
S<bei Leerzeichen nicht umbrechen>
E<auml> Sonderzeichen
L<Hyperlink|Pod::Checker/pod_check>
X<Indexeintrag>
Z<> ein nicht-Zeichen

=cut



Pod Syntax (2)

- Die POD-Syntax wird in `perlpod` beschrieben
 - also “`perldoc perlpod`” ansehen!
- Konventionen und Stilfragen werden in `perlpodspec` beschrieben
- Vor und nach einem `=direktive` Befehl muss je eine Leerzeile stehen - *wirklich leer, nicht mal Whitespace!*
- Eingerückter Text wird 1:1 dargestellt, in einem fixed-width Font (insbesondere für Code geeignet)
- Es gibt keine Tabellen, Bilder oder sonstigen Gimmicks



Schwierigkeiten des Formats (1)

- Viele Konverter unterstützen “magische” Auto-Formatierung im Text - mal mehr, mal weniger
- Mittels `=for` oder `=begin/=end` kann man bestimmte Extras einbetten - es gibt aber kein “`=else`”
- Es gibt keine festgelegten Listentypen - alles hängt vom ersten `=item` ab.
 - `=item *`
 - `=item 1.`
 - `=item text`
- Die Freiheiten führen zu recht unterschiedlichen Stilen - entsprechend unterschiedlich sieht die Dokumentation der Perl-Module aus
 - selbst die Konverter gehen von verschiedenen Stilen aus!
- Internationalität: `E<...>` versus encoding (Latin-1)



Schwierigkeiten des Formats (2)

- Hyperlinks (`L<...>`) verweisen auf Text im Zieldokument
(`=headX <text>` oder `=item <text>`)
 - `<text>` kann Highlighting enthalten, oder `*` oder `1`.
 - `<text>` kann oft nicht 1:1 als reference-Marker verwendet werden (was passiert mit Blanks, Sonderzeichen usw.?)
 - dementsprechend sind bei der Konvertierung mehrerer POD-files zwei Durchgänge erforderlich
 - inkrementelle Konversionen einzelner Files praktisch unmöglich
- Modulnamen (z.B. `File::Spec::Unix`) und POD-files (z.B. `/usr/local/lib/perl5/File/Spec/Unix.pm`) sind schwer zuzuordnen
 - “`podkonv /usr/local/lib/perl5/File/Spec/Unix.pm`”
woher soll es wissen, dass das Modul “`File::Spec::Unix`” heisst?
 - Eigentlich nur über Durchsuchen von `@INC` sauber zu lösen, wenn man noch OS-spezifische Unterverzeichnisse berücksichtigt



POD Konverter - **Pod::Text**

- **Pod::Text** ist der denkbar einfachste Konverter: konvertiert POD nach ASCII Text
- + Wird aktiv gepflegt (Russ Alberry) und ist im Perl Core
- + Wird von `perldoc` verwendet, wenn keine andere Option verfügbar ist
- + Unterstützt “intelligente” Terminals (Highlighting)
- kann naturgemäß keine Hyperlinks darstellen



POD Konverter - **Pod::Man**

- **Pod::Man** ist der wohl älteste Konverter: konvertiert POD nach UNIX manpage format (***roff**)
- + Wird aktiv gepflegt (Russ Alberry) und ist im Perl Core
- + Wird von **perldoc** in Verbindung mit **nroff** verwendet
 - je nach Fähigkeiten des Terminals schöne Resultate
- + Unterstützt alle Direktiven und Highlighting, verhält sich weitgehend robust bei “schlechtem” POD
- Merkwürdige Ausgabe langer **=item** Zeilen
- Hat eine Menge “guesswork” eingebaut, um bestimmte Teile im Text automatisch hervorzuheben
 - liegt aber manchmal daneben



POD Konverter - **Pod::Html**

- **Pod::Html** ist im Perl Core enthalten und stammt noch von Tom Christiansen
 - wird so gut wie nicht gepflegt
 - schlimmes Highlighting, z.T. unkorrektes HTML
 - Hyperlinks passen so gut wie nie
 - Verschachteltes Highlighting oft daneben
 - Probleme mit `< & >`
 - “guesswork” grottenschlecht



POD → HTML, etc.

- `PodToHtml` (Nick Ing-Simmons)
- `Pod::HtmlPsPdf` (Stas Bekman)
- `Pod::HtmlTree` (Michael Schilli)
- `Pod::Tree::Html` (Steven McDougall)
- `Pod::POM::Html` (Andy Wardley)
- `Pod::Simple::Html` (Sean Burke)
- `Pod::HTML` (Kenneth Albanowski)
- `Marek::Pod::HTML` (siehe hinten)

Neues von der POD-Front
There's more than one way to do it!



POD Konverter - **Tk::Pod**

- **Tk::Pod** zeigt POD in einem Tk-Fenster an
- + Schöne Darstellung, `L<...>` als Hyperlinks, die in der Regel einwandfrei funktionieren
- Wird nicht mehr aktiv gepflegt (Achim Bohnet)
- Dem Browser fehlt der “Back”-Knopf, oder eine History



POD Konverter - **Pod::Latex**

- **Pod::Latex** konvertiert POD in LaTeX source code, der dann durch LaTeX nach DVI, PS oder PDF formatiert werden kann
- + Wird gepflegt (Tim Jenness)
- + Endresultat qualitativ hochwertig
- + Eigene Nachbearbeitung der LaTeX-source möglich
 - z.B. Seitenstil
- Konversionsprozess insgesamt recht aufwändig
- ☺ Esoterik: Aus LaTeX könnte man mit LaTeX2HTML auch nach HTML...



POD Konverter - Misc

- `Pod::DocBook` - DocBook SGML
- `Pod::Dsr`, `Pod::Hlp` - hat was mit VMS zu tun
- `Pod::GroveBuilder` - `SGML::Grove`
- `Pod::HtmlHelp`, `Pod::WinHtml` - Interface zu M\$ HtmlHelp
- `Pod::Lyx` - Frontend für LaTeX
- `Pod::PXML` - spezielles XML
- `Pod::PalmDoc` - POD für den Palm
- `Pod::Pdf` - erzeugt direkt PDF
- `Pod::PerlPoint` - für die Slideshow
- `Pod::RTF`, `Pod::Rtf` - der Weg in die Windows-Welt
- `Pod::XML`
- `SDF` - simple document format (eine Art Erweiterung von POD)



POD Basismodule - **Pod::Parser**

- **Pod::Parser** ist das altherwürdigste Basismodul
- stammt von Brad Appleton, letzte Version von Marek
- basiert auf Callbacks - das zu konvertierende File wird gelesen, geparst und für jede Direktive ein Callback aufgerufen
- der Textanteil wird als Baumstruktur übergeben
- in der PodParser-Distribution ist auch **Pod::Checker** und **Pod::Find** enthalten, sowie einige Hilfsutilities für Hyperlinks, das Cachen von Dokumenten und Link-Knoten
- Außer Bugfixes kaum noch Weiterentwicklung



POD Basismodule - **Pod::Compiler**

- **Pod::Compiler** basiert auf **Pod::Parser** und stellt den POD-Inhalt eines Files als Baumstruktur dar, die auf jeden Fall in sich konsistent ist
- Meldet bei der Erstellung der Struktur Fehler und Inkonsistenzen
- Methoden für die Behandlung von Listen, Knoten, usw.
 - komplexe Konvertierungen denkbar - das ganze Dokument liegt vor, und kann vorwärts/rückwärts/seitwärts durchgegangen werden
- War als Basisklasse für alle möglichen Konverter gedacht, ist aber langsam und schlecht programmiert
 - ich habe es noch nicht mal geschafft, es für mein **Marek::Pod::HTML** zu verwenden



POD Basismodule - **Pod::Tree**

- **Pod::Tree** liest ein POD-file und legt es als Baumstruktur ab
- Im Ergebnis mit **Pod::Compiler** vergleichbar
- Programmierinterface ähnlich umständlich wie **Pod::Compiler**
- Das im Modul enthaltene **Pod::Tree::HTML** macht auch keine korrekten Links
- Fazit: Hat sich nicht durchgesetzt



POD Basismodule - **Pod : : POM**

- **Pod : : POM** - “POD Object Model”: liest ein POD-file und macht daraus eine objektorientierte Baumstruktur
- macht einen sehr durchdachten und sauber implementierten Eindruck
- sehr ordentliches Interface zu Konvertern (“double dispatch”)
- tauchte aus dem Nichts auf - und scheint nicht mehr weiterentwickelt zu werden
 - ein paar Verbesserungsvorschläge wurden nicht beantwortet
- würde ich sofort für meine Entwicklungen benutzen, wenn ein paar Kleinigkeiten gefixt würden
 - OO-Methode zum Zusammenfügen von konvertiertem Text fehlt
 - beim Konvertieren von Text ist nicht bekannt, in welchem Kontext dieser steht



POD Basismodule - **Pod::Simple**

- **Pod::Simple** ist das neueste auf CPAN - eine vollständige from-scratch Überarbeitung von **Pod::Parser**
- Vom selben Autor wie **perlpodspec** - der sich auch um Konzepte kümmert
- Das erste Modul, das Ansätze bzgl. Unicode in POD enthält
- Stellt einen guten Kompromiss zwischen Geschwindigkeit und Komfort dar
- Basiert in erster Linie auf Callbacks
- Die Distribution enthält eine Menge Beispiele und Dokumentation
- Das ist meines Erachtens die Zukunft!



POD Utilities (1)

- **Pod::Checker** (**podchecker**) [**PodParser-1.21**]
 - überprüft POD Syntax und Struktur
- **Pod::Constants** [**Pod-Constants-0.15**]
 - kann Konstanten aus POD extrahieren
- **Pod::Coverage** [**Pod-Coverage-0.11**]
 - überprüft, ob alle sub's dokumentiert sind
- **Pod::Escapes** [**Pod-Escapes-1.03**]
 - zur Auflösung **E<...>** bzw. Latin-1
- **Pod::Find** [**PodParser-1.21**]
 - sucht bzw. lokalisiert POD files / module
- **Pod::PP** [**Pod-PP-0.1.2**]
 - POD Präprozessor



POD Utilities (2)

- **Pod::Select** [PodParser-1.21]
 - Extraktion von Teilen aus POD
- **Pod::Simplify** [PodSimplify-0.0.4]
 - Versuch einer ganzen Bibliothek (text, html, texi, ...)
- **Pod::Spell** [Pod-Spell-1.01]
 - ermöglicht Rechtschreibprüfung im POD
- **Pod::Stripper** [Pod-Stripper-0.22]
 - entfernt alles POD aus einer Datei
- **Pod::Tests** [Test-Inline-0.15]
 - extrahiert Code-Beispiele und Tests aus POD
- **Pod::Usage** [PodParser-1.21]
 - zeigt Syntax und/oder Manpage aus POD an
 - besonders gut mit **Getopt::Long** (-help, -verbose)



POD Utilities (3)

■ `Pod::Functions` [CORE]

- gibt die eingebauten Perl-Funktionen gruppiert a la `perlfunc.pod` aus

■ `Pod::HTML2POD`

- konvertiert HTML nach POD (sic!)



Aktuelles

- Es gibt eine Menge Diskussionen über POD als solches - ist das Format überhaupt noch “zeitgemäß”?
- In Perl 5.8 und 6.0 spielt Unicode eine wichtige Rolle - POD hinkt hinterher...
- Es gibt eine überarbeitete, modularisierte Version von `perldoc`
 - + macht einen soliden Eindruck
 - + Einfügen von zusätzlichen Output-Formaten möglich
 - + soll Konfiguration erlauben - z.B. Verwendung von RTF und WordPad unter Windows zum Anzeigen von “schönen” Manpages



Eigenes - **Marek::Pod::HTML**

- War ursprünglich als Ersatz für das **Core-Pod::HTML** gedacht
- Andreas König riet mir zu dem Prefix "**Marek::**"
- Ich habe alles, was CPAN zu dem Thema hergab zusammengetragen - das Modul geriet zur eierlegenden Wollmilchsau
- Hauptziel war Qualität des Outputs - korrektes HTML und funktionierende Hyperlinks
- verwendet **Pod::Parser**, **HTML::Element**: korrektes HTML "by construction"
- bei Konversion mehrerer Pod-Files ist die Konsistenz der Hyperlinks garantiert
- wie **PodToHtml** Ausgabe des **HTML::Element** mittels **HTML::FormatPS** als PostScript möglich
- Code ist leider schrecklich - nicht mehr schön zu warten



Eigenes - **Pod::MIF**

- Infineon verwendet FrameMaker zur technischen Dokumentation des IC-CAD-Designsystems, welches eine Menge Perl-Skripte/Module enthält
- Zur Zeit verwende ich **pod2fm** zur Konversion POD → FrameMaker (und weiter → PDF) - ist ok, hat aber Schwächen in der Qualität und verwendet MML
- MML (historisch) unterstützt nicht alle FrameMaker-Features; MIF ist das eigentliche ASCII-Standardformat ("Maker Interchange Format")
- Neuerdings gibt es auch XML als Interface (FrameMaker 6.0)
- Ich wollte schon immer auf MIF umsteigen, erst unter Verwendung von **Pod::Parser**, dann **Pod::Compiler** und zuletzt mit **Pod::POM**
- Ich werde wohl einen neuen Versuch mit **Pod::Simple** starten, evtl. unter Verwendung von XML-in nach FrameMaker



The End

Danke für Eure
Aufmerksamkeit und Geduld!